

Leistungserklärung

DoP nr. 5 - Pellet Light

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps

Emailliertes Rauchrohr
 Mit Dichtungen aus Silikone: EN 1856-2 – T200 – P1 – W – V2 – L80070 – 070
 Mit Dichtungen aus Viton: EN 1856-2 – T250 – P1 – W – V2 – L80070 – 0100
 Ohne Dichtungen: EN1856-2 – T600 – N1 – W – V2 – L80070 – G375NM
 EN1856-2 – T600 – N1 – W – V2 – L80070 – 0360
 EN1856-2 – T450 – N1 – W – V2 – L80070 – G375NM
 EN1856-2 – T450 – N1 – W – V2 – L80070 – 0300

2. Verwendungszweck

Rauchrohr zur Beförderung der Rauchgase vom Gerät zum Kamin.

3. Hersteller

SAVE S.p.A. - Via Enrico Fermi, 16/A - I-36010 Chiuppano (VI) – Italy
 Tel. +39 0445 891068 - Fax +39 0445 891359 - save@savfumisteria.it

4. Bevollmächtigter

Nicht anwendbar

5. System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Produktes

System 2+

6a. Harmonisierte Norm

EN 1856-2:2009
 Notifizierte Stelle: **KIWA CERMET Italia Spa**, mit der Kennnummer 0476 hat die Zertifizierung mit der Nr. **0476-CPR-7509** über die Konformität der Produktionskontrolle im Werk ausgestellt.

6b. Europäisches Bewertungsdokument

Nicht anwendbar

7. Erklärte Leistungen

Wesentliche Merkmale	Leistungen	Harmonisierte technische Spezifikation
Druckfestigkeit	NPD	
Feuerbeständigkeit	G375NM ohne Dichtungen 070 mit Dichtungen aus Silikon 0100 mit Dichtungen aus Viton	
Gasdichtheit	P1 ($\leq 0,006 \text{ ls}^{-1}\text{m}^{-2}$ mit 200 Pa) mit Dichtungen N1 ($\leq 2 \text{ ls}^{-1}\text{m}^{-2}$ mit 40 Pa) ohne Dichtungen	
Rauigkeitskoeffizient	0.1 mm (erklärter Wert)	
Strömungswiderstand	D. 120 x 1000 1,75 dp (Pa) bei 6 m/s D. 120 - 90°-Rohrbogen 8,4 dp (Pa) bei 6 m/s D. 120 - 90°-Rohrbogen 5,4 dp (Pa) bei 6 m/s	EN 1856-2:2009
Temperaturbeständigkeit	NPD	
Temperaturwechselbeständigkeit	G - Prüfung bestanden	
Rußbrandbeständigkeit	T200 mit Dichtungen aus Silikon	
Temperaturklasse	T250 mit Dichtungen aus Viton T600 ohne Dichtungen	
Biegefestigkeit	NPD	
Dampf- und Kondensatbeständigkeit	W - Prüfung bestanden	
Korrosionsbeständigkeit	Klasse V2	
Frost-/Tausalzbeständigkeit	NPD	

8. Angemessene technische Dokumentation und spezifische technische Dokumentation

Siehe die Anleitung „Pellet Light“ auf der folgenden Seite.

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung / den erklärten Leistungen.
Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Chiuppano, den 12. Juli 2017

Verantwortlicher
Vittorio Dalle Carbonare

Anleitung

Pellet Light

Hersteller

SAVE S.p.A.
Via Enrico Fermi, 16/A - I-36010 Chiuppano (VI) - Italy
Tel. +39 0445 891068 - Fax +39 0445 891359
save@savefumisteria.it

Produktbezeichnung nach der Norm EN 1856-2:2009

Mit Dichtungen aus Silikon	T200 – P1 – W – V2 – L80070 – 070
Mit Dichtungen aus Viton	T250 – P1 – W – V2 – L80070 – 0100
Ohne Dichtungen	T600 – N1 – W – V2 – L80070 – G375NM
	T600 – N1 – W – V2 – L80070 – O360
	T450 – N1 – W – V2 – L80070 – G375NM
	T450 – N1 – W – V2 – L80070 – O300

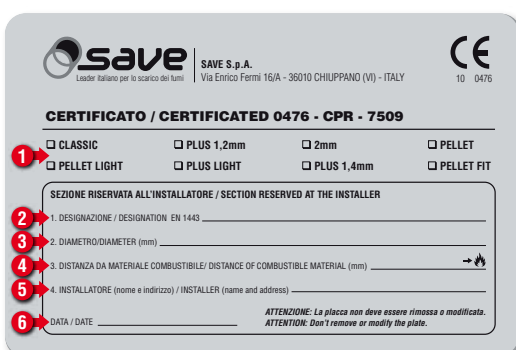
Eigenschaften

- Einwandiges Rauchrohr, hergestellt aus Stahlblech, das innen und außen mit Emaille beschichtet ist. Die Gesamtdicke (Stahl + Emaillierung) beträgt 0.7 mm.
- Maximale Betriebstemperatur:
mit Dichtungen aus VITON: 250°C – mit Dichtungen aus Silikon: 200°C – ohne Dichtungen: 600°C
- Geeignet für den Überdruckbetrieb, wenn mit den sachgerechten Dichtungen installiert, und für den Feuchtbetrieb (mit Kondensatbildung), wenn die Installation nach der folgenden Beschreibung erfolgt.

Montageanleitung

- Die Rauchrohre SAVE "PELLET LIGHT" sind zylinderförmig und haben an einem Ende eine Steckmuffe zur Verbindung.
 - Vor der Installation ist zu kontrollieren, ob die Emaillierung – auch innen – intakt ist
 - Vor ihrer Installation ist die Dichtung anzubringen, die so in die entsprechende Aufnahme in der Steckmuffe einzusetzen ist, dass die Lippen zum Rohrinernen zeigen.
- Achtung: die Dichtigkeit ist nur garantiert, wenn Dichtungen aus unserer Lieferung verwendet werden, welche auf der Packung unser Etikett tragen.**
- Feuchtbetrieb (also mit Kondensatbildung im Rauchrohr): die Rauchrohre müssen so montiert werden, dass der Kondensatbildung entgegengewirkt wird (der aufnehmende Teil des Rohres oben, der darin eingesteckte Teil unten). Im nicht senkrecht verlaufenden Teilstück ist eine Neigung nach oben von mindestens 3° zu gewährleisten.
 - Mindestabstand zu brennbaren Materialien: siehe DoP Nr. 5.
 - Nicht vertikaler Einbau: alle einzelnen Teile sind mit einem Rohrhalter zu fixieren
 - Vor der Inbetriebnahme wird empfohlen, das gesamte Rauchabführungssystem (Rauchrohr + Kamin) daraufhin zu überprüfen, ob es einen sachgerechten Durchzug gewährleistet.
 - In jedem Fall muss die Installation im Einklang mit den technischen Bestimmungen des jeweiligen Landes ausgeführt werden.

Ausfüllen des Kaminschildes



CERTIFICATO / CERTIFICATED 0476 - CPR - 7509

CLASSIC PLUS 1,2mm 2mm PELLET
 PELLET LIGHT PLUS LIGHT PLUS 1,4mm PELLET FIT

SEZIONE RISERVATA ALL'INSTALLATORE / SECTION RESERVED AT THE INSTALLER

1. DESIGNAZIONE / DESIGNATION EN 1443 _____

2. DIAMETRO/DIAMETER (mm) _____

3. DISTANZA DA MATERIALE COMBUSTIBILE / DISTANCE OF COMBUSTIBLE MATERIAL (mm) _____ →

4. INSTALLATORE (nome e indirizzo) / INSTALLER (name and address) _____

5. DATA / DATE _____

ATTENZIONE: La placca non deve essere rimossa o modificata.
 ATTENTION: Don't remove or modify the plate.

- 1 Die Baureihe des installierten Produktes kennzeichnen.
- 2 Die Bezeichnung der Produktlinie gemäß der zugehörigen DoP eintragen.
- 3 Den Durchmesser in mm eintragen.
- 4 Die Entfernung zu brennbaren Stoffen gemäß der Bezeichnung eintragen
- 5 Den Namen des Installierenden eintragen.
- 6 Das Installationsdatum eintragen.

Reinigung

Die Rauchrohre sind regelmäßig zu reinigen, damit der Heizofen einen ausreichenden Durchzug gewährleistet und somit einwandfrei funktioniert. Die regelmäßige Reinigung beugt außerdem Rußbränden vor, also dem Feuerfangen unverbrannter Teile, die sich innen abgelagert haben. Bei einem Rußbrand treten sehr hohe Temperaturen auf, die die Dichtungen schädigen und somit die Dichtigkeit beeinträchtigen können. Die Verwendung inspizierbarer Bögen gestattet die Reinigung ohne Ausbau der Teile: es reicht aus, die Inspektionstür herauszunehmen und mit einem Staubsauger den innen angesammelten Ruß zu entfernen.
REINIGUNGSTURNUS: jeweils nach 3 Betriebsmonaten.
Bei der Installation längerer, vor allem waagerechter Teilstücke ist eine häufigere Reinigung sinnvoll.

Kontrolle

Der einwandfreie Zustand der Kanäle und Dichtungen ist regelmäßig bei der Reinigung zu kontrollieren. Insbesondere müssen die Dichtungen überprüft werden: wenn sie nicht völlig intakt sind, müssen sie ausgewechselt werden. Im Falle eines Rußbrandes müssen die Dichtungen ausgetauscht werden. Außerdem sollte das Rauchabzugssystem in diesem Fall von einem Fachmann untersucht werden.

Art der Lagerung

Stöße vermeiden.